

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER: 3.3.2

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr, StuV/033/ XII	
Sitzung am	: 03.12.2020	
Sitzungsort	: Tribühne Norderstedt, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 22:00

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Nicolai Steinhau-Kühl
Schriftführer/in	: gez.	Sabrina Langmann

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 03.12.2020

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Steinhau-Kühl, Nicolai

Teilnehmer

de Vrée, Susan	
Glagau, Julia	vertritt Hr. Görtz
Holdt, Volker	vertritt Hr. Frahm
Jürs, Lasse	
Mährlein, Tobias	
Mond, Christiane	
Muckelberg, Marc-Christopher	
Müller-Schönemann, Petra	
Nötzel, Wolfgang	
Pender, Patrick	
Pranzas, Norbert, Dr.	vertritt Hr. Berbig
Segatz, Gerd	
von der Mühlen, Dagmar	vertritt Hr. Holle
Welk, Joachim	

Verwaltung

Ahrens, Filip	FB 601
Blaudszun, Jan	FB 601
Haß, Christine	FB 604
Helterhoff, Mario	FB 601
Kröska, Mario	FBL 604
Langmann, Sabrina	FB 601 - Protokoll
Magazowski, Christoph, Dr.	Zweiter Stadtrat
Rimka, Christine	AL 60
Sandhof, Martin	AL 70
Struckmann, Anette	RPA

sonstige

Helm-Drube, Hildegard	bürgerliches Mitglied FWuD ab 19:00 Uhr
Kahlert, Angelika	Seniorenbeirat

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Berbig, Miro
Frahm, Felix
Görtz, Christian
Holle, Peter

3

wird vertreten durch Hr. Dr. Pranzas
wird vertreten durch Hr. Holdt
wird vertreten durch Fr. Glagau
wird vertreten von Fr. v. d. Mühlen

Sonstige Teilnehmer

Hr. Becker und Fr. Kraus von der Firma Plambeck zu TOP 7

Hr. Drost und Hr. Austern von dem Büro D&K drost consult GmbH und Hr. Schulte Hubbert zu TOP 8

Hr. Dr. Johannes Ludwig von Eagle Eye technologies GmbH zu TOP 6

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 03.12.2020

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.11.2020

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 19.11.2020

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5.1 :

Einwohneranfrage von Hr. Prüfer zu Poller im Stadtgebiet von Norderstedt

TOP 5.2 :

Einwohneranfrage von Hr. Hopp zu Blitzeranlagen

TOP 5.3 :

Einwohneranfrage von Hr. Hopp zur Reparaturen am Spielplatz "Tarzan"

TOP 5.4 :

Einwohneranfrage von Hr. Hopp zur Parkplatzsituation in der Mittelstraße und Uhlandweg

TOP 6 :

Besprechungspunkt "Eagle Eye" Vorstellung durch 70

TOP 7 : B 20/0372

**Bebauungsplan Nr. 342 Norderstedt "südl. Ochsenzoller Straße Abschnitt zwischen Krummer Weg und Tannehofstraße", Gebiet: südl. Ochsenzoller Straße, westl. Krummer Weg, nördl. Tannehofstraße, nordöstl. Tannenstieg
hier: a) Aufstellungsbeschluss
b) Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der Behördenbeteiligung**

TOP 8 : B 20/0433

**Bebauungsplan Nr. 322 Norderstedt "An der Ohechaussee",
Gebiet: östlich Ohechaussee, westlich Robert-Schumann-Straße
hier: Billigung des Aufgabenpapiers für das städtebauliche Workshopverfahren des
Investors.**

**TOP 9 : B 20/0459
Radverkehrsförderung in Norderstedt
Hier: Umbau der Querungshilfe an der Ulzburger Straße Höhe Kabels Stieg**

**TOP 10 : B 20/0458
Bebauungsplan Nr. 313 Norderstedt "Willy-Brandt-Park", Gebiet: südlich
Coppernicusstraße, östlich Europaallee, nördlich Ochsenzoller Straße und westlich
Lütjenmoor
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

**TOP 11 : B 20/0465
Bebauungsplan Nr. 340 Norderstedt "Feuerwache Ochsenzoller Straße",
Gebiet: Östlich Ochsenzoller Straße, südlich Kirchenstraße, nördlich Sportanlage
Ochsenzoller Straße,
hier: Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden sowie
Träger öffentlicher Belange**

**TOP 12 :
Besprechungspunkt Radwegführung "Am Exerzierplatz"**

**TOP 13 :
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 13.1 :
Einwohneranfrage von Hr. Hopp zur Ulzburger Straße**

**TOP 13.2 :
Einwohneranfrage von Hr. Hopp zu öffentlichen Toiletten im Willy-Brandt-Park**

**TOP 14 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 14.1 :
Bericht zum Prüfauftrag der FDP im Umweltausschuss zur Pflanzung von Bäumen
anlässlich des Stadtjubiläums**

**TOP 14.2 : M 20/0486
Beantwortung der Anfrage von Herrn Welk aus dem Ausschuss am 05.11.2020, TOP O
12.6 zum Thema zeitliche Umsetzung von Beschlüssen**

**TOP 14.3 : M 20/0487
Beantwortung der Anfrage im StuV vom 05.11.2020 von Herrn Dr. Pranzas zu
Schottergärten**

**TOP 14.4 : M 20/0488
Zweites Beteiligungsverfahren zur Fortschreibung des Landesentwicklungsplans
Schleswig-Holstein 2010**

**TOP 14.5 : M 20/0490
Beantwortung der Anfrage von Herrn Muckelberg unter TOP 12.4 in der Sitzung des
Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 31.10.2020 (StuV/031/ XII)**

TOP 14.6 : M 20/0477

Sachstand zum Projekt „AKN Expresszugkonzept“

hier: Beantwortung der Anfrage der AfD Fraktion vom 01.10.2020 (TOP13.08)

TOP 14.7 :

Beantwortung einer Einwohneranfrage zu Hausnummernzusatz bei Straßennamensschildern

TOP 14.8 :

Beantwortung einer Einwohneranfrage zum Thema "Eichenbaum-Fällaktion im B 332"

TOP 14.9 :

Beantwortung einer Einwohneranfrage zum Thema "Betreten von Grundstücken bei einer Baumbegutachtung"

TOP 14.10 :

Beantwortung einer Einwohneranfrage zur Veröffentlichung von persönlichen Daten bei Sitzungen

TOP 14.11 :

Anfrage der WiN-Fraktion zu Wohneinheiten in Norderstedt

TOP 14.12 :

Anfrage der SPD-Fraktion zu Straßenbauarbeiten in der Bahnhofstraße und Umgebung

TOP 14.13 :

Anfrage der CDU-Fraktion zur Evaluation von Eisspeichern für Norderstedt

TOP 14.14 :

Anfrage der CDU-Fraktion zur Prüfung des Potentials eines Wasserstoff-Projekts für Norderstedt

TOP 14.15 :

Anfrage der CDU-Fraktion zum Bebauungsplan Nr. 324

TOP 14.16 :

Anfrage der CDU-Fraktion zu Fahrgastunterstände Schulzentrum Süd

TOP 14.17 :

Anfrage der CDU-Fraktion zur Entwicklung des Car-Sharings innerhalb des Stadtgebietes

TOP 14.18 :

Anfrage der Fraktion DIE LINKE zum Thema "Baumfällsaison"

TOP 14.19 :

Anfrage der FDP-Fraktion zu Verwirklichung der Bäume bei dem Neubau der Norderstedter Bank

TOP 14.20 : M 20/0476

Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema Weg durch die Feldmark, Deckerberg unter TOP 11.4 in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 19.11.2020 (StuV/032/ XII)

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 15 :

Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**TOP 15.1 : M 20/0485****Verlängerungsoption für die Transport-Pedelecs um weitere zwei Jahre****TOP 15.2 :****Anfrage der Fraktion DIE LINKE zum "Wohnungsbauprojekt Segeberger Chaussee 126"**

T A G E S O R D N U N G S P U N K T E

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 03.12.2020

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Steinhau-Kühl begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 15 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es sind folgende Tagesordnungspunkte für die nichtöffentliche Beratung vorgesehen: TOP 15 Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

Abstimmung über den nichtöffentlichen TOP 15

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD
Ja:	4	3	2	2	1	1	1	1
Nein:	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung:	-	-	-	-	-	-	-	-

Abstimmungsergebnis hierzu: einstimmig beschlossen

Es werden folgende Anträge zur Tagesordnung gestellt:

Die Verwaltung beantragt den TOP 8 der Einladung „Besprechungspunkt Eagle Eye Vorstellung durch Amt 70“ vorzuziehen und als TOP 6 zu behandeln. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Hr. Steinhau-Kühl beantragt den TOP 10 der Einladung „Bebauungsplan Nr. 313 Norderstedt Willy-Brandt-Park – Entwurfs- und Auslegungsbeschluss“ in erster Lesung zu behandeln.

Abstimmung über Behandlung des TOP 10 in erster Lesung

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD
Ja:	4	3	2	2	1	1	1	1
Nein:	-	-	-	-	-	-	-	-

Enthaltung:	-	-	-	-	-	-	-	-
-------------	---	---	---	---	---	---	---	---

Abstimmungsergebnis hierzu: einstimmig beschlossen

Abstimmung über die so geänderte Tagesordnung

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD
Ja:	4	3	2	2	1	1	1	1
Nein:	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung:	-	-	-	-	-	-	-	-

Abstimmungsergebnis zur Tagesordnung: einstimmig beschlossen

TOP 3:

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.11.2020

Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben, die Niederschrift ist damit genehmigt.

TOP 4:

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 19.11.2020

Herr Steinhau-Kühl berichtet, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung keine Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 5:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es werden folgende Fragen von EinwohnerInnen gestellt:

TOP 5.1:

Einwohneranfrage von Hr. Prüfer zu Poller im Stadtgebiet von Norderstedt

Christoph Prüfer, Albert-Schweizer-Str. 33, 22844 Norderstedt

Herr Prüfer wird vom Vorsitzenden gefragt, ob er mit der Veröffentlichung seiner Daten im Protokoll einverstanden ist. Er gibt sein Einverständnis.

Herr Prüfer gibt seine Anfrage schriftlich zu Protokoll (**Anlage 1**) und bittet um schriftliche Beantwortung.

TOP 5.2:

Einwohneranfrage von Hr. Hopp zu Blitzeranlagen

Ingmar Hopp, Hans-Salb-Straße 106, 22851 Norderstedt

Herr Hopp wird vom Vorsitzenden gefragt, ob er mit der Veröffentlichung seiner Daten im Protokoll einverstanden ist. Er gibt sein Einverständnis.

Herr Hopp berichtet, dass ihm zugetragen worden sei, dass der Blitzer an der Kreuzung Schleswig-Holstein-Straße/Poppenbütteler Straße auch bei „grün“ ausgelöst hätte. Er fragt an, ob dies der Verwaltung bekannt sei. Weiterhin fragt Hr. Hopp, ob die Blitzer korrekt eingestellt seien und ob bereits häufiger die Blitzer bei „grün“ ausgelöst hätten.

Die Verwaltung wird die Anfrage schriftlich beantworten.

TOP 5.3:

Einwohneranfrage von Hr. Hopp zur Reparaturen am Spielplatz "Tarzan"

Hr. Hopp berichtet, dass der Spielplatz „Tarzan“ derzeit saniert werden würde. Er fragt an, ob dies aufgrund von maroden Spielzeuggeräten erfolgt und wie lange die Sanierung noch dauern würde.

Hr. Sandhof antwortet direkt, dass die Sanierung in ca. zwei Wochen erledigt sei.

TOP 5.4:

Einwohneranfrage von Hr. Hopp zur Parkplatzsituation in der Mittelstraße und Uhlandweg

Hr. Hopp berichtet von der Parkplatzsituation in der Mittelstraße vor dem „Affenfelsen“ und vom Uhlandweg. Dort würden die Feuerwehruzufahrten zugeparkt werden und es herrsche ein großer Mangel an Parkraum. Er fragt an, ob dies der Verwaltung bekannt sei.

Die Anfrage wird von der Verwaltung schriftlich beantwortet.

TOP 6:

Besprechungspunkt "Eagle Eye" Vorstellung durch 70

Hr. Sandhof und Hr. Dr. Ludwig stellen das „Straßen- Erhaltungsmanagement in Norderstedt durch Amt 70“ anhand einer Präsentation vor.

Die Präsentation wird dem Protokoll als **Anlage 2** beigefügt.

Fragen der Ausschussmitglieder werden von Hr. Sandhof und Hr. Dr. Ludwig beantwortet.

TOP 7: B 20/0372

**Bebauungsplan Nr. 342 Norderstedt "südl. Ochsenzoller Straße Abschnitt zwischen Krummer Weg und Tannehofstraße", Gebiet: südl. Ochsenzoller Straße, westl. Krummer Weg, nördl. Tannehofstraße, nordöstl. Tannenstieg
hier: a) Aufstellungsbeschluss
b) Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der Behördenbeteiligung**

Fragen der Ausschussmitglieder werden von Fr. Rimka, Hr. Blaudszun und Hr. Becker beantwortet.

Hr. Dr. Pranzas stellt denn Änderungsantrag, dass die Eingriffsregelung im Verfahren mitaufzunehmen ist.

Abstimmung zur Aufnahme der Eingriffsregelung

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD
Ja:	-	-	-	2	-	1	-	-
Nein:	4	-	-	-	1	-	-	1
Enthaltung:	-	3	2	-	-	-	1	-

Änderungsantrag mehrheitlich abgelehnt.

Fr. Glagau stellt den Änderungsantrag als Planungsziel zusätzlich die Sicherung von Flächen für den Fuß- und Radverkehr aufzunehmen.

Abstimmung zur Aufnahme des Planungsziels

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD
Ja:	-	3	2	2	-	1	-	1
Nein:	4	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung:	-	-	-	-	1	-	1	-

Änderungsantrag mehrheitlich beschlossen.

Fr. Mond stellt den Änderungsantrag den Riegel auf drei Stockwerke festzusetzen.

Abstimmung zu den Stockwerken des Riegels

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD
Ja:	-	-	-	2	-	-	-	1
Nein:	4	3	2	-	1	1	-	-
Enthaltung:	-	-	-	-	-	-	1	-

Änderungsantrag mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss:

- a) Gemäß §§ 2 ff. BauGB wird die Aufstellung des Bauleitplanes, Bebauungsplan Nr. 342 Norderstedt "südl. Ochsenzoller Straße, Abschnitt zwischen Krummer Weg und Tannenhofstraße", Gebiet: südl. Ochsenzoller Straße, westl. Krummer Weg, nördl. Tannenhofstraße, nordöstl. Tannenstieg beschlossen.

Der Geltungsbereich ist in der Planzeichnung vom 19.10.2020 festgesetzt (vgl. verkleinerter Fassung in Anlage 5 zur Vorlage B 20/0372). Diese Planzeichnung ist Bestandteil des Beschlusses.

Für das Plangebiet werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Schaffung von Baurechten für die unbebauten Grundstücke
- Städtebauliche Neuordnung des Abschnitts des südlichen Straßenraumes der Ochsenzoller Straße
- Nachverdichtung durch Erhöhung des Maßes der baulichen Nutzung
- Sicherung des vorhandenen Großbaumbestandes
- die Sicherung von Flächen für den Fuß- und Radverkehr

Das Verfahren soll nach § 13 a BauGB durchgeführt werden.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

- b) Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen des Bauleitplanverfahrens Bebauungsplan Nr. 342 Norderstedt "südl. Ochsenzoller Straße Abschnitt zwischen Krummer Weg und Tannenhofstraße", Gebiet: südl. Ochsenzoller Straße, westl. Krummer Weg, nördl. Tannenhofstraße, nordöstl. Tannenstieg (Anlage 5 zur Vorlage B 20/0372) die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung (frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung) erfolgen.

Das städtebauliche Konzept vom 28.10.2020 (Anlage 4 zur Vorlage B 20/0372) und der Bebauungsplan-Vorentwurf vom 19.10.2020 (Anlage 5 zur Vorlage B 20/0372) werden als Grundlage für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gebilligt.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist entsprechend den Ziffern 1+ 5 der Anlage 7 der Vorlage B 20/0372 durchzuführen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Abstimmung des geänderten Beschlussvorschlags:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD
Ja:	4	3	2	1	1	1	-	1
Nein:	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung:	-	-	-	1	-	-	1	-

Abstimmungsergebnis:

Die gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder nach § 7 Abs. 1 Nr. 6 Hauptsatzung: 15 davon anwesend 15.; Ja-Stimmen: 13; Nein-Stimmen: 0; Stimmenenthaltung: 2, somit einstimmig beschlossen.

TOP 8: B 20/0433

Bebauungsplan Nr. 322 Norderstedt "An der Ohechaussee",

Gebiet: östlich Ohechaussee, westlich Robert-Schumann-Straße

hier: Billigung des Aufgabenpapiers für das städtebauliche Workshopverfahren des Investors.

Fragen der Ausschussmitglieder werden von Hr. Dr. Magazowski, Fr. Rimka und Hr. Ahrens beantwortet.

Die Anfrage von Hr. Muckelberg wo der Ausgleich für die Waldumwandlung erfolgt ist, soll schriftlich mit dem Protokoll beantwortet werden.

Die Verwaltung antwortet: Der Ausgleich erfolgte auf dem Teilstück des Flurstückes 113/41 der Flur 8, Gemarkung Heidmühlen in Größe von 2,4 ha. Nach Angaben des Forstamtes handelt es sich um ein 2-fachen Waldersatz. Die Maßnahme wurde nach Angaben des Forstamtes inzwischen erstellt.

Die Verwaltung und der Ausschuss einigen sich darauf, dass wenn von einer Fraktion Informationen bei der Verwaltung angefordert werden, diese dann an alle Fraktionen verschickt werden sollen.

Beschluss:

Das Aufgabenpapier wird als Basis für die Durchführung eines städtebaulichen Workshopverfahrens gebilligt.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD
Ja:	4	3	2	1	1	1	-	1

Nein:	-	-	-	-	-	-	1	-
Enthaltung:	-	-	-	1	-	-	-	-

Abstimmungsergebnis:

Die gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder nach § 7 Abs. 1 Nr. 6 Hauptsatzung: 15 davon anwesend 15; Ja-Stimmen: 13; Nein-Stimmen:1; Stimmenenthaltung: 1, somit mehrheitlich beschlossen.

Auf Rückfrage von Fr. Rimka benennen die Ausschussmitglieder folgende Teilnehmer für die Jury:

- Fr. Müller-Schönemann (CDU)
- Hr. Muckelberg (Bündnis 90/die Grünen)
- Fr. de Vree (Vertreterin Bündnis 90/die Grünen)
- Hr. Dr. Pranzas (DIE LINKE)
- Hr. Berbig (Vertreter DIE LINKE)
- Fr. Helm-Drube (FWuD)
- Hr. Mährlein (FDP)
- Fr. Mond (WiN)

Fr. Rimka bitte die Fraktionen bis zum 23.12.2020 die restlichen Teilnehmer und die Vertreter der Verwaltung mitzuteilen.

TOP 9: B 20/0459**Radverkehrsförderung in Norderstedt****Hier: Umbau der Querungshilfe an der Ulzburger Straße Höhe Kabels Stieg**

Fragen der Ausschussmitglieder werden von Fr. Haß und Hr. Kröska beantwortet.

Beschluss:

Der Überplanung der überfahrbaren Querungshilfe an der Ulzburger Straße (Anlage 1 der Vorlage) wird zugestimmt und diese wird zur Umsetzung freigegeben.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD
Ja:	4	3	2	2	-	1	-	1
Nein:	-	-	-	-	-	-	1	-
Enthaltung:	-	-	-	-	1	-	-	-

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen.

TOP 10: B 20/0458**Bebauungsplan Nr. 313 Norderstedt "Willy-Brandt-Park", Gebiet: südlich Copernicusstraße, östlich Europaallee, nördlich Ochsenzoller Straße und westlich Lütjenmoor****hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Dieser Tagesordnungspunkt wird in erster Lesung behandelt (siehe TOP 2).

Helterhoff stellt den Bebauungsplan Nr. 313 Norderstedt „Willy-Brandt-Park“ anhand einer Präsentation vor.

Die Präsentation wird dem Protokoll als **Anlage 3** beigefügt.

Fragen der Ausschussmitglieder werden von Fr. Rimka und Hr. Helterhoff beantwortet.

Die Verwaltung ergänzt den Beschlussvorschlag dahingehend, dass unter den beschriebenen umweltrelevanten Informationen das Gutachten „*Kurzbericht zu Bodenluftuntersuchungen im Plangebiet B 313 – Nördlich Willy-Brandt-Park, Europaallee 36 Norderstedt Bürogemeinschaft Kowalski – Dr. Preuß, Altlasten und Hydrologie Lübeck, 15.12.2016*“ ergänzt wird und mit öffentlich ausgelegt werden soll.

Hr. Muckelberg stellt folgende Änderungsanträge:

1. In den Hinweisen zu den textlichen Festsetzungen soll die Anzahl der neu zu schaffenden Fledermausquartieren und der Neuinstallation von Vogelnistkästen bei dem Verlust von Höhlenbäumen auf je 3 pro gefällteter Höhlenbaum erhöht werden.
2. Die Geschossigkeit im WA-Gebiet soll auf 7-geschossig erhöht werden
3. Anlagen zu Solarenergie sollen im WA-Gebiet genutzt werden.

Über diese Änderungsanträge wird bei der nächsten Behandlung dieser Beschlussvorlage abgestimmt.

TOP 11: B 20/0465

**Bebauungsplan Nr. 340 Norderstedt "Feuerwache Ochsenzoller Straße",
Gebiet: Östlich Ochsenzoller Straße, südlich Kirchenstraße, nördlich Sportanlage
Ochsenzoller Straße,
hier: Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden sowie
Träger öffentlicher Belange**

Hr. Helterhoff stellt den Bebauungsplan Nr. 340 Norderstedt „Feuerwache Ochsenzoller Straße“ anhand einer Präsentation vor.

Die Präsentation wird dem Protokoll als **Anlage 4** beigelegt.

Fragen der Ausschussmitglieder werden von Hr. Dr. Magazowski, Fr. Rimka und Hr. Helterhoff beantwortet.

Hr. Muckelberg stellt den Änderungsantrag, dass ein 10-facher Ausgleich für die Bäume erfolgt.

Abstimmung über den Baumausgleich

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD
Ja:	-	3	2	-	-	1	-	-
Nein:	4	-	-	2	1	-	1	1
Enthaltung:	-	-	-	-	-	-	-	-

Änderungsantrag mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss:

Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen des Bauleitplanverfahrens Bebauungsplan Nr. 340 Norderstedt "Feuerwache Ochsenzoller Straße", Gebiet: Östlich Ochsenzoller Straße, südlich Kirchenstraße, nördlich Sportanlage Ochsenzoller Straße (Anlage 1 zur Vorlage) die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung (frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung) erfolgen.

Der Bebauungsplan-Vorentwurf vom 17.11.2020 (Anlage 2 zur Vorlage) und der Vorentwurf der Begründung vom 17.11.2020 (Anlage 3 zur Vorlage) werden als Grundlage für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gebilligt.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist entsprechend den Ziffern 1 und 5 der Anlage 4 der Vorlage durchzuführen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FWuD
Ja:	4	3	1	2	1	1	1	1
Nein:	-	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltung:	-	-	1	-	-	-	-	-

Abstimmungsergebnis:

Die gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder nach § 7 Abs. 1 Nr. 6 Hauptsatzung: 15 davon anwesend 15.; Ja-Stimmen: 14; Nein-Stimmen: 0; Stimmenenthaltung: 1, somit einstimmig beschlossen.

TOP 12:

Besprechungspunkt Radwegeführung "Am Exerzierplatz"

Fr. Haß stellt die Radwegeführung „Am Exerzierplatz“ anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation wird dem Protokoll als **Anlage 5** beigefügt.

Fragen der Ausschussmitglieder werden von Hr. Kröska und Fr. Haß beantwortet.

TOP 13:

Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es werden folgende Fragen von EinwohnerInnen gestellt:

TOP 13.1:

Einwohneranfrage von Hr. Hopp zur Ulzburger Straße

Hr. Hopp fragt an, ob es sich bei der Ulzburger Straße um eine Bundes- oder Landesstraße handelt.

Hr. Kröska antwortet direkt, dass es sich um eine Gemeindestraße der ersten Klasse handelt.

TOP 13.2:

Einwohneranfrage von Hr. Hopp zu öffentlichen Toiletten im Willy-Brandt-Park

Hr. Hopp fragt an, ob im Bebauungsplan Nr. 313 „Willy-Brandt-Park“ öffentliche Toiletten geplant seien.

Fr. Rimka antwortet direkt, dass sich dies im Verfahren zeigen wird.

TOP 14:

Berichte und Anfragen - öffentlich

Es werden folgende Berichte der Verwaltung zu Protokoll gegeben und Anfragen der Politiker gestellt:

TOP 14.1:

Bericht zum Prüfauftrag der FDP im Umweltausschuss zur Pflanzung von Bäumen anlässlich des Stadtjubiläums

Hr. Dr. Magazowski berichtet, dass die FDP-Fraktion im Umweltausschuss einen Prüfauftrag zum Thema „Anpflanzung von Bäumen im Stadtgebiet anlässlich des Stadtjubiläums“ formuliert hat. Da diese Anpflanzungen wahrscheinlich öffentliche Flächen betreffen werden, kann es ggf. zu einer gemeinsamen Sitzung der beiden Ausschüsse zu diesem Thema kommen.

TOP 14.2: M 20/0486

Beantwortung der Anfrage von Herrn Welk aus dem Ausschuss am 05.11.2020, TOP Ö 12.6 zum Thema zeitliche Umsetzung von Beschlüssen

Entgegen der in der Anfrage vom 05.11.2020 formulierten Behauptung wurde nicht die Aufstellung einer Erhaltungs- und Gestaltungssatzung beschlossen, sondern ein Prüfauftrag erteilt.

Der Beschluss lautete:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, welche Vor- und Nachteile die Aufstellung von Erhaltungs- und/oder Gestaltungssatzungen haben würde, welche rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen müssen und welche Gebiete/Straßenzüge aus Sicht der Verwaltung dafür in Norderstedt in Frage kommen könnten.

Die Verwaltung ist immer um eine möglichst zügige Beantwortung von Anfragen und der Bearbeitung von Beschlüssen bemüht. Seitens der Verwaltung werden Anfragen stets sehr ernst genommen.

Aufgrund Komplexität des zu prüfenden Sachverhaltes kann eine Beantwortung dieser Anfrage nicht, wie gewohnt, durch eine einfache Mitteilungsvorlage erfolgen.

Aus diesem Grund wurde entschieden, den Themenkomplex im Rahmen von mehreren Ausschüssen aufzuarbeiten.

Es wurde ein Konzept für insgesamt drei Ausschusstermine erstellt, das eine Abarbeitung vom 20.02.2020 an in aufeinander folgenden Ausschusssitzungen vorsah.

In einem ersten Termin hat die Verwaltung rechtliche Möglichkeiten zur Steuerung der städtebaulichen Gestaltung erklärt und dies anhand einer Reihe von Referenzen verdeutlicht. In einem zweiten Termin sollten weitere Möglichkeiten zur baulichen Gestaltung dargestellt werden, die auch bereits in Norderstedt Anwendung finden.

Dieser Termin am 05.03.2020 konnte leider nicht wahrgenommen werden, da die Sitzung coronabedingt abgesagt werden musste. Die dann folgenden - unter Corona-Bedingungen durchgeführten - Ausschusssitzungen waren aus Sicht der Verwaltung nicht geeignet die Reihe fortzuführen, da sie hinsichtlich der zu führenden Diskussion dem wichtigen Thema nicht gerecht werden konnten.

Mit dem neuen Jahr soll nun auch ein neuer Versuch unternommen werden, diesem Thema den gewünschten Raum in der politischen Diskussion einzuräumen.

TOP 14.3: M 20/0487

Beantwortung der Anfrage im StuV vom 05.11.2020 von Herrn Dr. Pranzas zu Schottergärten

Frage 1: Gibt es in der Stadt Norderstedt neben der Landesbauordnung noch weitere Normen bzw. spezielle Festsetzungen in neueren B-Plänen, die das Maß der Versiegelung bzw. die Gestaltung der Vorgärten in Norderstedt regelt?

Zu Frage 1 erfolgt die Beantwortung durch den Fachbereich Planung wie folgt:
In den rechtskräftigen Bebauungsplänen der Stadt Norderstedt wird natürlich in der Regel das Maß der baulichen Nutzung über die Festsetzung eines GRZ (Grundflächenzahl) Wertes begrenzt. Konkrete Festsetzungen über die Art, wie Freiflächen herzustellen sind (z.B. Ausschluss von Schottergärten), gibt es in den Bebauungsplänen nicht. In zukünftigen Bebauungsplanbegründungen soll deutlicher auf das Ziel einer natürlichen Gestaltung von Gärten hingewiesen werden.

Frage 2: Sind der Verwaltung Verstöße gegen die genannten Vorgaben der Landesbauordnung (Versiegelungsverbot und ein Begrünungs- und Bepflanzungsgebot) bekannt? Welche Maßnahmen werden von der Verwaltung unternommen, um Verstöße gegen das Versiegelungsverbot zu unterbinden?

Zu Frage 2

Sofern der unteren Bauaufsichtsbehörde Verstöße bekannt werden, werden diese entsprechend verfolgt. D. h, zunächst werden die Betroffenen aufgefordert, die Flächen entsprechend zu entsiegeln bzw. die erforderlichen Pflanzmaßnahmen durchzuführen. Sollten hierauf keine Reaktion erfolgt, werden kostenpflichtige ordnungsbehördliche Maßnahmen eingeleitet.

Frage 3: Auf welchem Wege hat die Verwaltung Kenntnis über Verstöße durch die Anlage von Schottergärten erlangt? Wird insbesondere regelmäßig kontrolliert, ob die Vorgaben von § 8 LBO SH eingehalten wird?

Zu Frage 3

Die untere Bauaufsichtsbehörde erlangt in der Regel durch andere Fachbereiche (hier insbesondere Fachbereich Natur und Landschaft) Kenntnis von Verstößen. Es wird hier allerdings nicht kontrolliert, ob die Vorgaben des § 8 LBO eingehalten werden. Es erfolgt keine Bauabnahme durch die untere Bauaufsichtsbehörde, da eine solche durch den Landesgesetzgeber nicht mehr vorgesehen ist. Allerdings gibt es aktuell einen Erlass der obersten Bauaufsichtsbehörde vom 24.11.2020 zu Schottergärten (Anlage) und den Umgang hiermit

Frage 4: Wie werden Bauwillige für die Thematik ökologische Probleme von Schottergärten und Bodenversiegelungen sensibilisiert?

Zu Frage 4

Sofern Bauherrn Gespräche überhaupt stattfinden, wird darauf hingewiesen, dass die nicht überbauten bzw. nicht zu überbauenden Grundstücksflächen zu begrünen/bepflanzen bzw. entsprechend zu belassen sind.

Frage 5: Informiert die Verwaltung im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens gezielt über die bestehende Rechtslage? Falls ja, in welcher Weise?

Zu Frage 5

Das Thema Versiegelungen spielt in jedem Verfahren eine Rolle und entsprechend erfolgen hierzu Beratungen durch die Verwaltung. Auch wird in diesem Zusammenhang anlassbezogen auch über Herstellung von Freiflächen beraten, hierunter fallen die Schottergärten.

Frage 6. Wird ein Hinweis auf die Gesetzesvorschrift in den Baugenehmigungsbescheid aufgenommen?

Zu Frage 6

Ja. Hierzu gibt es einen entsprechenden Textbaustein im Baugenehmigungsbescheid.

Anlagen:

- Erlass zum Umgang mit sogenannten Schottergärten, Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung Schleswig-Holstein, 24. November 2020 (**Anlage 6**)

TOP 14.4: M 20/0488**Zweites Beteiligungsverfahren zur Fortschreibung des Landesentwicklungsplans Schleswig-Holstein 2010**

Die Verwaltung wurde darüber unterrichtet, dass vom **8. Dezember 2020 bis einschließlich 22. Februar 2021** die Öffentlichkeitsbeteiligung zu dem nun vorliegenden zweiten Entwurf des Landesentwicklungsplans stattfinden wird (Bekanntmachung, siehe Anlage).

Die Beteiligung zum ersten Entwurf wurde dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr mit Beschlussvorlage B 19/0185 im Mai 2019 vorgelegt. Die beschlossenen Stellungnahmen wurden von der Verwaltung fristgerecht eingereicht.

Der Rahmen dieser Beteiligung beschränkt sich auf die gegenüber dem ersten Entwurf vorgenommenen Änderungen. Ob und auf welche Weise die Stellungnahmen der Stadt Norderstedt berücksichtigt wurden, kann den Planunterlagen entnommen werden, die unter www.bolapla-sh.de/plan/lep-02 durch die Landesplanungsbehörde ausgelegt werden.

Im Januar 2021 wird die Verwaltung den Sachverhalt erneut dem Ausschuss vorlegen und über das weitere Vorgehen informieren.

Anlagen:

- Bekanntmachung des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein - Landesplanungsbehörde - vom 30. November 2020 – IV 60 - 7813/2020-UV (**Anlage 7**)

TOP 14.5: M 20/0490**Beantwortung der Anfrage von Herrn Muckelberg unter TOP 12.4 in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 31.10.2020 (StuV/031/ XII)**Anfrage von Herrn Muckelberg zu o.g. Thema:

Herr Muckelberg stellt in diesem Zusammenhang die nachfolgende Frage und bittet um schriftliche Beantwortung:

Herr Muckelberg fragt nach, ob der Verwaltung die Baumfällungen an der Schleswig-Holstein-Straße Ecke Langenharmer Weg bekannt sei. Weiterhin fragt Herr Muckelberg nach dem generellen Ablauf bei illegalen Baumfällungen.

Antwort Frage 1:

Auf Hinweis von Herrn Muckelberg wurde der Sachverhalt geprüft.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass im B-Plan festgesetzte Bäume ohne Genehmigung gefällt wurden.

Der Ablauf bei illegalen Baumfällungen hängt davon ab, auf welcher Rechtsgrundlage ein Baum geschützt ist.

Je nachdem unter welchem rechtlichen Schutzstatus ein Baum steht, der ohne Genehmigung gefällt wurde, wird der Vorgang an die zuständige Stelle nach Bekanntwerden weitergeleitet. Rechtsgrundlagen zum Baumschutz sind: Baugesetzbuch (Ahndung als Ordnungswidrigkeit Fachbereich Bauaufsicht), Eingriffsregelung nach dem Bundesnaturschutzgesetz (Ahndung

als Ordnungswidrigkeit, Untere Naturschutzbehörde) und die Baumschutzsatzung (Ahndung als Ordnungswidrigkeit, Fachbereich Allgemeine Ordnungsaufgaben).

In diesem Fall wurde die Sachlage unmittelbar von der zuständigen Fachingenieurin für den Baumschutz vor Ort erfasst.

Da in diesem Bereich ein Bebauungsplan rechtskräftig ist und die Bäume den Schutzstatus des Baugesetzbuches genießen, liegt die Durchführung eines Verfahrens im Fachbereich Bauaufsicht.

Der Fachbereich hat bereits ein Schreiben zur Anhörung des Eigentümers versandt.

Daraufhin wurde für Anfang des kommenden Jahres ein Ortstermin zur Klärung der Sachlage mit dem Eigentümer, bzw. dem Verursacher, vereinbart. In diesem Termin muss auch das weitere Verfahren geklärt werden.

Aufgabe des Fachbereichs Natur und Landschaft ist es, die Durchgrünung des Stadtgebietes zu gewährleisten und dauerhaft zu erhalten.

Um die Verluste auszugleichen, müssen adäquate Ersatzpflanzungen getätigt werden. Für eine zeitnahe Gewährleistung der Funktionserfüllung durch die Bäume werden entsprechend große Pflanzqualitäten (=Größe der zu pflanzenden Bäume) gefordert.

Das in Teilen gefällte Wäldchen wird gemäß den Bestimmungen des Bebauungsplanes durch die Pflanzung heimischer Laubgehölze wiederhergestellt.

Die Pflanzungen sind unmittelbar nach Durchführung des Ortstermins noch im Frühjahr 2021 umzusetzen.

TOP 14.6: M 20/0477

Sachstand zum Projekt „AKN Expresszugkonzept“

hier: Beantwortung der Anfrage der AfD Fraktion vom 01.10.2020 (TOP13.08)

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 01.10.2020 (TOP 13.08) bittet die AfD Fraktion um schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

Im Januar 2019 wurde im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr ein Expresszugkonzept von einem Mitarbeiter der AKN-Eisenbahn GmbH vorgestellt.

Vor dem Hintergrund dieser Sachlage wird nach dem aktuellen Sachstand, bezüglich der weiteren Planung und Umsetzung dieses Expresszug-Konzeptes, gefragt.

Antwort:

Ende November 2020 hat die AKN Eisenbahn GmbH zu dieser Frage folgende (schriftliche) Mitteilung/Auskunft abgegeben:

Das in o. a. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses (von dem Geschäftsführer der AKN Eisenbahn GmbH - Herrn Wolfgang Seyb) vorgestellte „Expresszug-Konzept“ (Hamburg – Neumünster – Kiel) wurde in der Zwischenzeit lediglich nochmals redaktionell überarbeitet und besteht daher inhaltlich unverändert.

Nachdem innerhalb der AKN GmbH ein Geschäftsführungswechsel stattgefunden hat (seit Anfang 2020 ist Herr Ulrich Bergmann Leiter der Gesellschaft), wurde dieser Konzeptvorschlag erst im August 2020 an die NAH.SH übergeben.

Dort befindet es sich seitdem in der Prüfung. Ein Ergebnis bzw. einen Zeitpunkt, wann mit einem Ergebnis gerechnet werden könnte, gibt es leider (noch) nicht.

Der Ausschuss wird seitens der hauptamtlichen Verwaltung unaufgefordert über neue Sachstände – in dieser Angelegenheit – informiert (sobald diese belastbar vorliegen).

TOP 14.7:

Beantwortung einer Einwohneranfrage zu Hausnummernzusatz bei Straßennamensschildern

Hr. Dr. Magazowski gibt die Beantwortung als **Anlage 8** zu Protokoll.

TOP 14.8:**Beantwortung einer Einwohneranfrage zum Thema "Eichenbaum-Fällaktion im B 332"**

Hr. Dr. Magazowski gibt die Beantwortung als **Anlage 9** zu Protokoll.

TOP 14.9:**Beantwortung einer Einwohneranfrage zum Thema "Betreten von Grundstücken bei einer Baumbegutachtung"**

Hr. Dr. Magazowski gibt die Beantwortung als **Anlage 10** zu Protokoll.

TOP 14.10:**Beantwortung einer Einwohneranfrage zur Veröffentlichung von persönlichen Daten bei Sitzungen**

Hr. Dr. Magazowski gibt die Beantwortung als **Anlage 11** zu Protokoll.

TOP 14.11:**Anfrage der WiN-Fraktion zu Wohneinheiten in Norderstedt**

Hr. Welk gibt die Anfrage zu Wohneinheiten in Norderstedt schriftlich zu Protokoll (**Anlage 12**).

TOP 14.12:**Anfrage der SPD-Fraktion zu Straßenbauarbeiten in der Bahnhofstraße und Umgebung**

Hr. Segatz gibt die Anfrage zu Straßenbauarbeiten in der Bahnhofsstraße und Umgebung schriftlich zu Protokoll (**Anlage 13**).

TOP 14.13:**Anfrage der CDU-Fraktion zur Evaluation von Eisspeichern für Norderstedt**

Hr. Pender gibt die Anfrage zur Evaluation von Eisspeichern für Norderstedt schriftlich zu Protokoll (**Anlage 14**).

TOP 14.14:**Anfrage der CDU-Fraktion zur Prüfung des Potentials eines Wasserstoff-Projekts für Norderstedt**

Hr. Pender gibt die Anfrage zur Prüfung des Potentials eines Wasserstoff-Projekts für Norderstedt schriftlich zu Protokoll (**Anlage 15**).

TOP 14.15:**Anfrage der CDU-Fraktion zum Bebauungsplan Nr. 324**

Hr. Pender gibt die Anfrage zum Bebauungsplan Nr. 324 schriftlich zu Protokoll (**Anlage 16**).

TOP 14.16:**Anfrage der CDU-Fraktion zu Fahrgastunterstände Schulzentrum Süd**

Hr. Pender gibt die Anfrage zu Fahrgastunterstände Schulzentrum Süd schriftlich zu Protokoll (**Anlage 16**).

TOP 14.17:**Anfrage der CDU-Fraktion zur Entwicklung des Car-Sharings innerhalb des Stadtgebietes**

Hr. Pender gibt die Anfrage zur Entwicklung des Car-Sharings innerhalb des Stadtgebietes schriftlich zu Protokoll (**Anlage 16**).

TOP 14.18:

Anfrage der Fraktion DIE LINKE zum Thema "Baumfällsaison"

Hr. Dr. Pranzas gibt die Anfrage zum Thema „Baumfällsaison“ schriftlich zu Protokoll (**Anlage 17**).

TOP 14.19:

Anfrage der FDP-Fraktion zu Verwirklichung der Bäume bei dem Neubau der Norderstedter Bank

Hr. Mährlein erinnert an seine Anfrage zu geplanten Bäumen vor der Norderstedter Bank und fragt an, wann die Bäume bei dem Neubau der Norderstedter Bank verwirklicht werden.

TOP 14.20: M 20/0476

Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema Weg durch die Feldmark, Deckerberg unter TOP 11.4 in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 19.11.2020 (StuV/032/ XII)

Sachverhalt:

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema Weg durch die Feldmark, Deckerberg

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in Norderstedt stellt in diesem Zusammenhang die nachfolgende Frage und bittet um schriftliche Beantwortung:

Zwischen der Straße Deckerberg und dem Grünzug zwischen Krayenkamp und Finkenried gibt es einen beliebten Feldweg. Dieser ist in den letzten Monaten noch erheblich intensiver durch Fußgänger und Radfahrer genutzt worden. Dabei kommt es zu manchen Tageszeiten zu permanenten Begegnungen und Ausweichmanövern.

Ist es möglich auf den Flächen östlich oder westlich davon einen weiteren Weg anzulegen, der eine Trennung der Verkehrsarten ermöglicht?

Antwort der Verwaltung

Zu der Frage kann vom Fachbereich Natur und Landschaft folgende Antwort gegeben werden.

Es ist leider nicht möglich, den Feldweg zu erweitern, da die Flächen im Westen und Osten in Privatbesitz sind. Eine östliche Erweiterung wäre aus naturschutzfachlicher Sicht auch nicht möglich, da hier längs des Feldweges wertvoller Großbaumbestand vorhanden ist.

Aufgrund der beengten Verhältnisse sollte hier der Situation angepasst eine gegenseitige Rücksichtnahme der jeweiligen Nutzergruppen erfolgen.

Der Vorsitzende beendet um 22:00 Uhr die Sitzung.